



ALPARC CENTR'ALPS ist ein regionales Netzwerk des alpenweiten Kooperationsnetzwerks ALPARC, das die Zusammenarbeit zwischen alpinen Schutzgebieten in den Nord- und Zentralalpen koordiniert und erleichtert.

ALPARC CENTR'ALPS wurde 2019 als regionale Plattform von ALPARC ins Leben gerufen, um spezifische Projekte und Vernetzungen im nördlichen und zentralen Teil der Alpen zwischen Bayern, der Ostschweiz, Österreich und Südtirol besser zu koordinieren.

Ziel des Vereins ALPARC CENTR'ALPS ist es, den Austausch von Fachwissen, Techniken und Methoden unter den Managern alpiner Schutzgebiete zu fördern. Der Verein initialisiert und erleichtert die Realisierung gemeinsamer Projekte der alpinen Schutzgebiete und führt deren internationale Koordination durch und trägt somit auch zur Umsetzung der Alpenkonvention bei.

Vom Sitz in Immenstadt (Administrativ) und Berchtesgaden (Arbeitsplatz) wird die Vernetzung zwischen Partnern und die Umsetzung gemeinsamer Projekte mit Schutzgebieten koordiniert.

ALPARC CENTR'ALPS sucht eine stark motivierte Person für die Durchführung von zwei Projekten (ein nationales und ein Interreg A Projekt) sowie für die weitere Stärkung des Netzwerks ALPARC CENTR'ALPS. Die Tätigkeit findet in enger Zusammenarbeit mit dem Team von ALPARC statt.

Weitere Informationen zu ALPARC und ALPARC CENTR'ALPS:

www.alparc.org

ALPARC rekrutiert eine(n) Netzwerk Manager(in) 100%

Berchtesgaden (Deutschland/Bayern)

I. Stellenbeschreibung

ALPARC CENTR'ALPS trägt bei zur Koordination internationaler Aktivitäten zwischen alpinen Schutzgebieten. Darüber hinaus beteiligt sich ALPARC CENTR'ALPS an verschiedenen Projekten im Rahmen der Alpenkonvention und der alpinen makroregionalen Strategie wie dem Aufbau eines alpenquerenden ökologischen Netzwerks oder Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. ALPARC CENTR'ALPS entwickelt internationale Projekte, insbesondere im Rahmen europäischer Programme zur Zusammenarbeit von Schutzgebieten. ALPARC CENTR'ALPS führt Kommunikationsaktivitäten mit den alpinen Schutzgebieten durch und engagiert sich ebenfalls in Umweltbildungs- und Sensibilisierungsprojekten.

Die Arbeitsstelle betrifft die allgemeine Koordination des regionalen Netzwerks von ALPARC und die Durchführung von zwei bereits genehmigten Projekten (Verbandsförderung und INTERREG A Bayern-Österreich).

Der/Die Netzwerkmanager(in) wird eng mit dem Direktorium von ALPARC und Kolleginnen und Kollegen von ALPARC zusammenarbeiten:

(Die folgende Liste ist weder erschöpfend noch in der Reihenfolge von Prioritäten)

1. Weiterentwicklung des regionalen Netzes alpiner Schutzgebiete

Zu diesen Aufgaben gehören die Herstellung von Kontakten und der Austausch mit den regionalen Schutzgebieten.

2. Durchführung von zwei Projekten von ALPARC CENTR'ALPS

Verbandförderung durch das BfN und INTERREG A BAY/AT

3. Datenbankverwaltung und Verwaltung von ALPARC CENTR'ALPS

Aktualisierung der Kontaktdatenbasis des regionalen Netzwerks. Durchführung der administrativen Aufgaben der regionalen Struktur.

4. Organisation regionaler Treffen und Austausch (Besuche) mit und in den Schutzgebieten

Die Vernetzung umfasst einen kontinuierlichen Kontakt mit dem regionalen Schutzgebietsverwaltern, die Organisation von Treffen, den Austausch und die Beantwortung von Anfragen der Partner.

5. Entwicklung weiterer Projekte

Auf der Basis gemeinsamer Beschlüsse der Partner (alpine Schutzgebiete, ALPARC Mitglieder und Vorstand).

II. Erforderliches Profil

Der/Die Manager(in) sollte einen Universitätsabschluss (Master) in einem Fach besitzen, das mit den betreffenden Aufgaben zusammenhängt. **Technisches Wissen über das Management von Projekten** und **administrative Fähigkeiten sind erforderlich.**

Mindestens **2 Jahre** Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position sind erwünscht. Praktische Erfahrungen im Bereich der **internationalen Beziehungen** oder der Zusammenarbeit auf internationaler Ebene sind von Vorteil.

Der/Die Netzwerkmanager(in) muss fließend Deutsch und Englisch sprechen und schreiben. Das Beherrschen einer weiteren der vier Amtssprachen der Alpenkonvention (neben Deutsch sind das: Französisch, Italienisch, Slowenisch) ist von Vorteil. ALPARC behält sich das Recht vor, Sprachkenntnisse durch mündliche oder schriftliche Tests während des Vorstellungsgespräches zu überprüfen.

Der/Die Netzwerkmanager(in) arbeitet mit einem internationalen Team, sollte mit IT-Tools vertraut sein und auch selbstständig arbeiten können.

Er/Sie sollte über gute Kommunikationsfähigkeiten und eine sorgfältige Arbeitsorganisation verfügen. Mehrtägige Reisen innerhalb und außerhalb der Alpen können erforderlich sein.

Der/Die Kandidat(in) muss einen aktuellen Führerschein (Klasse B) besitzen.

III. Arbeitsbedingungen

Der Vertrag ist auf einen befristeten Zeitraum von 36 Monaten ausgelegt und kann verlängert werden je nach Projekt- und Aufgabenlage. Die Rekrutierung erfolgt auf der Basis einer wöchentlichen Arbeitszeit nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Arbeitsort ist Berchtesgaden (Nationalpark Berchtesgaden). Reisen in Länder des Gebiets von CENTR'ALPS gehören zur Aufgabe.

Laufzeit des Arbeitsvertrages: **36 Monate ab 14. April 2025** (oder nach Vereinbarung); Verlängerung möglich.

Das deutsche Arbeitsrecht regelt die vertraglichen Beziehungen zwischen ALPARC CENTR'ALPS und seinen Mitarbeitern.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in **deutscher Sprache ausschließlich per E-Mail ein:**

- Lebenslauf im europäischen Europass-Format zusammen mit:
- Europass-Sprachpass
- Anschreiben in deutscher Sprache von nicht mehr als einer Seite,
- Kopien von Diplomen oder Nachweisen der Berufserfahrung.

Die Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis spätestens:

28. März 2025 / 14 Uhr

an folgende Adresse: info@alparc.org und an recrutement@alparc.org

Auf der Grundlage der schriftlichen Bewerbungen wird eine „*shortlist*“ erstellt.

Bewerbergespräche finden voraussichtlich am **3. und 4. April 2025** am Sitz des Nationalparks Berchtesgaden statt.
